

Rahmenbedingungen haben sich gebessert

Bürgertreff mit Jahresrückblick bildet festen Bestandteil im Spiegelberger Gemeindeleben

Er ist zum festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden: der Bürgertreff. Bereits zum elften Mal fand er am Montagabend statt. Nach einem Rück- und Ausblick wurden von Bürgermeister Uwe Bossert in der Juxer Halle siegreiche Sportler, erfolgreiche Kleintierzüchter und zwei verdiente Bürger geehrt.

VON MATHIAS KLINK

SPIEGELBERG. „Das Gespräch und der Meinungsaustausch sind wichtig“, stellte Bossert zu Beginn fest. Dabei nutzte der Bürgermeister nach einem schmissigen Auftakt des Musikvereins auch die Gelegenheit, die zahlreichen Bürger über die gegenwärtige Situation der Gemeinde zu informieren. Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich deutlich gebessert, konstatierte der Schultes nicht ganz ohne Stolz. „Wir haben mit Anstrengung und Disziplin viele geplante Maßnahmen durchgeführt“, betonte er. „Und vieles wird noch in die Umsetzung kommen.“ Dazu führte er unter anderem auch die Förderungen durch das Landessanierungsprogramm an. „Die Gelder bewirken unwahrscheinlich viel“, so Bossert. „Auch in den kleinen Ortsteilen.“ Als ganz aktuell verkündete der Rathauschef den vom Kreistag beschlossenen Restausbau der Juxer Ortsdurchfahrt. „Hier werden 700 000 Euro investiert.“ Die Gemeinde hat etwa 12 Prozent zu tragen. „Darüber wird eine der großen Maßnah-

men, die lange vorbereitet wurde, nun umgesetzt werden.“ Kindergarten, Kleinkindbetreuung oder Grundschule bildeten ebenfalls Schwerpunkte in Bosserts Rede. Als „großes Thema“ bezeichnete er ferner den Zweckverband Wasserversorgung, zu dem der Gemeinderat nach umfangreicher Beratung demnächst einen Beschluss fassen wird. Angebote im kulturellen Bereich, in der Naherholung oder Großveranstaltungen wurden von

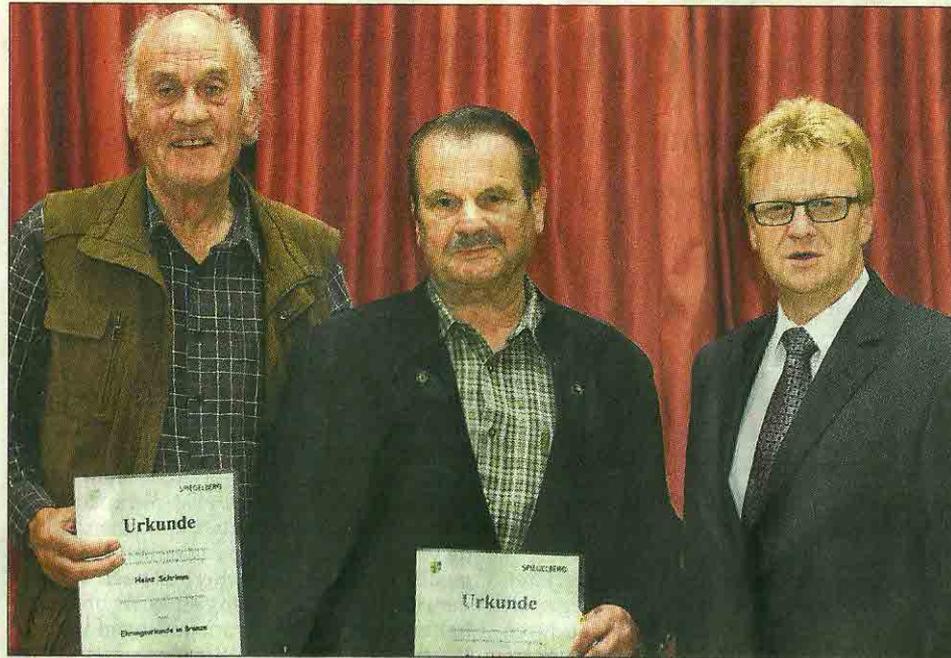
Bossert ebenso genannt. „Es hat sich bewährt, dass wir auf die Geschichte der Gemeinde setzen“, stellte er im Hinblick etwa auf das Glasmuseum, den Wetzsteinstollen oder diverse Ausstellungen fest. Auch der Räuberbus habe nochmals zugelegt. Die soziale Arbeit im Ort definierte Bossert als gut abgedeckt und aufgestellt.

2013 erwarte die Gemeinde ein spannendes Jahr, was Bossert unter anderem

mit Windkraft, Kindergartenanbau oder weiteren Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur begründete. Es werde gelingen, mit den bescheidenen Mitteln die Entwicklung der Gemeinde so weit wie möglich voranzutreiben, zeigte er sich sicher. „Wir arbeiten dran und sind guter Dinge“, betonte er ebenso zum Thema Hausarztversorgung.

Mit Worten zu den unverzichtbaren Erfordernissen des ehrenamtlichen Engagements leitete der Bürgermeister zum Ehrungsblock über. Neben Sportlern (siehe Sportteil) wurden auch erfolgreiche Kleintierzüchter nach vorne gerufen. Jeweils Bronze erhielten Brigitte Mayer (Kreismeisterin in der Sparte Groß-, Kurz-, Lang- und Haarstrukturrassen) sowie Dieter Schultes (Kreismeister in der Sparte mittelgroße Rassen). Als Team wurden ebenfalls mit Bronze als Kreisvereinsmeister Kaninchen 2012 Bernd Uhlmann, Dietrich Uhlmann, Dieter Schultes, Ralph Stapf sowie Brigitte Mayer ausgezeichnet. Sie erhielten je einen 20-Euro-Gutschein.

Als frühes und 15 Jahre lang aktives Mitglied im Fremdenverkehrsverein wurde der in Sachen Amphibienschutz engagierte Heinz Schrimm mit zwei Flaschen Wein sowie einem Römerglas mit Spiegelberger Wappen für sein besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. Ebenso VdK-Urgestein Dietrich Uhlmann, der unter anderem in den 30 Jahren als Vorstand der VdK-Ortsgruppe maßgeblich für die Weiterführung der Vereinsarbeit sorgte und dort bereits zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.



geehrt: Heinz Schrimm, Dietrich Uhlmann, Bürgermeister Bossert (von links).

Foto: J. F. J. J. J.